



Einbauanleitung

Kassettoilette für Freizeitfahrzeuge

CT 3050

CTS 3050

CTW 3050

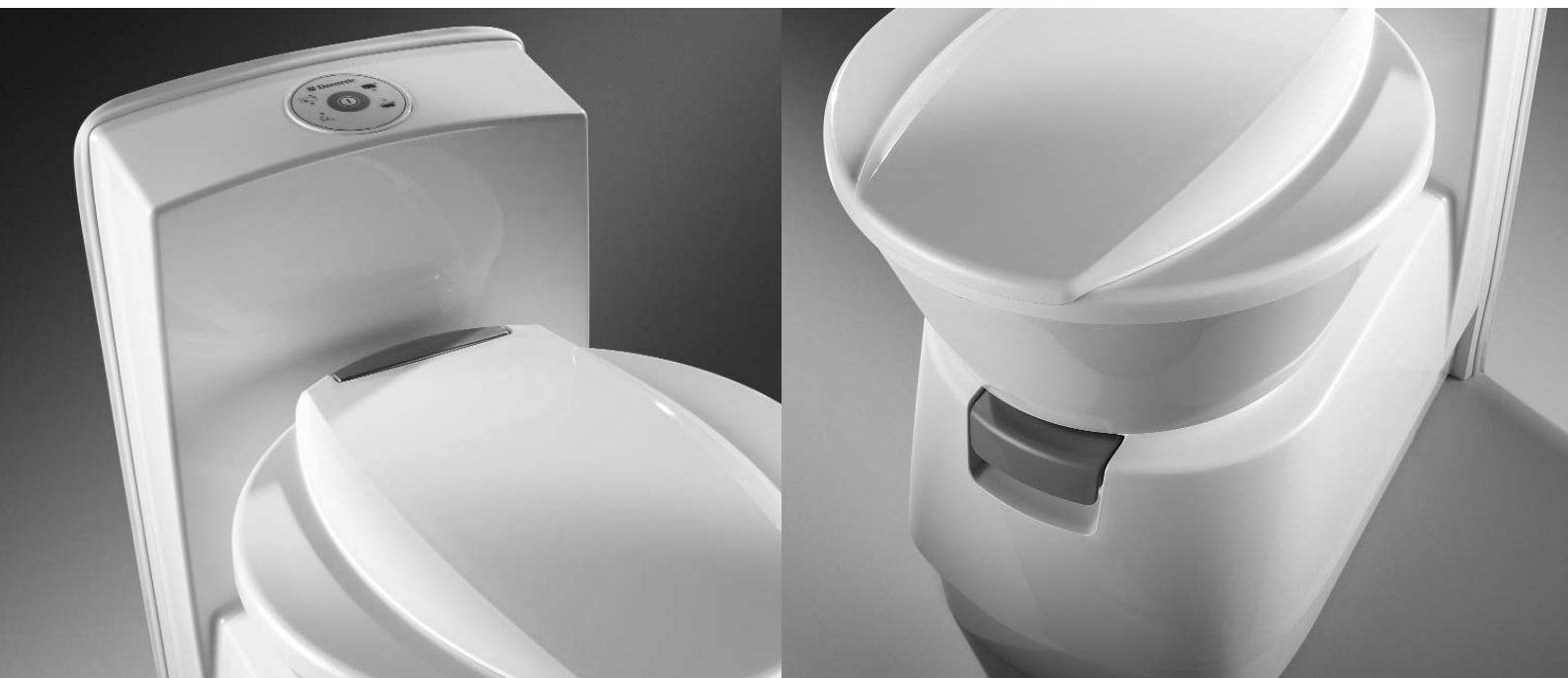
CTLP 3050

CT 3110

CTS 3110

CTW 3110

CTLP 3110



EINBAUANLEITUNG



INSTALLATION INSTRUCTIONS

KASSETTENTOILETTE

CASSETTE TOILET



T.B. MBA 01/2008

N 1-1

242 6011-64

Deutsch



Dometic GmbH
In der Steinwiese 16
D-57074 Siegen

www.dometic.com

Inhaltsverzeichnis

1.0	Allgemeines	4
1.1	Hinweise zu dieser Anleitung	4
1.2	Urheberschutz	4
1.3	Erklärung der verwendeten Symbole	4
1.4	Haftungsbeschränkung	5
1.5	Gewährleistung	5
1.6	Umwelthinweise	5
1.7	Konformitätserklärung	5
2.0	Sicherheitshinweise	6
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2	Einbauhinweise	6
2.3	Regeln und Normen	6
3.0	Modellbeschreibung	7
3.1	Modellbezeichnung	7
3.2	Typenschild der Toilette	7
3.3	Erklärung der Komponenten	7
4.0	Einbau der Toilette	8
4.1	Einbau der Servicetüre	8
4.2	Wandausschnitt herstellen	8
4.3	Aufstellung der Toilette	8
4.3.1	Aufstellen der Toilette CT 3xxx	9
4.3.1.1	Befestigen der Toilette CT 3xxx	9
4.3.1.2	Einbau des Kontroll- und Bedienfelds der Toilette CT 3xxx	10
4.3.2	Aufstellen der Toilette CTS 3xxx, CTW 3xxx und CTLP 3xxx	11
4.3.2.1	Anbringen des Wandhalters	11
4.3.2.2	Befestigen der Toilette CTS 3xxx, CTW 3xxx und CTLP 3xxx	12
4.4	Wasseranschluss	13
4.4.1	Anschluss der Wasserverorgung bei der Toilette CT 3xxx	13
4.4.2	Wasseranschluss beim Modell CTS 3xxx, CTW 3xxx und CTLP 3xxx	13
4.5	Entlüftung	14
4.6	Elektrischer Anschluss	15
4.6.1	System schemata	15
4.6.1.1	System schema CTW 3xxx	15
4.6.1.2	System schema CT/ CTS/ CTLP 3xxx	16
4.6.2	Schalt schemata	17
4.6.2.1	Schalt schema (Modelle mit internem Wassertank)	16
4.6.2.2	Schalt schema (Modelle mit externem Wassertank)	18
4.7	Anhang	20
4.7.1	Maßskizzen	20
4.7.1.1	CT 3xxx	21
4.7.1.2	CTLP 3xxx	21
4.7.1.3	CTS/CTW 3xxx	20
4.7.2	Schablonen	23
4.7.2.1	Schablone 1 für Einbau Kontroll- und Bedienfeld	23

1.0 Allgemeines

1.1 Hinweise zu dieser Anleitung

Bevor Sie die Toilette installieren, lesen Sie diese Einbauanleitung sorgfältig durch.

Diese Anleitung gibt Ihnen die nötigen Hinweise für den richtigen Einbau und der Toilette. **Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise.** Die Einhaltung der Hinweise und Handlungsanweisungen ist wichtig für den sicheren Umgang mit Ihrer Toilette und schützt Sie und die Anlage vor Schäden. Das Gelesene muss verstanden worden sein, bevor Sie eine Maßnahme durchführen.

1.2 Urheberrecht

Die Angaben, Texte und Abbildungen in dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den gewerblichen Schutzrechten. Kein Teil dieser Anleitung darf ohne die schriftliche Genehmigung der Dometic GmbH, Siegen, reproduziert, kopiert oder sonstwie verwendet werden.

1.3 Erklärung der verwendeten Symbole

Warnhinweise

Warnhinweise sind durch Symbole gekennzeichnet. Ein ergänzender Text erläutert Ihnen den Grad der Gefährdung.

Beachten Sie diese Warnhinweise sehr genau. Damit schützen Sie sich, andere Personen und das Gerät vor Schäden.



VORSICHT!

VORSICHT kennzeichnet eine mögliche Gefahrensituation, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann, wenn die angegebenen Anweisungen nicht befolgt werden.

VORSICHT!

VORSICHT ohne Sicherheitssymbol kennzeichnet eine mögliche Gefahrensituation, die zu Beschädigungen des Gerätes führen kann, wenn die angegebenen Anweisungen nicht befolgt werden.

Information



INFORMATION gibt Ihnen ergänzende und nützliche Hinweise.

Umwelthinweis



UMWELTHINWEIS gibt Ihnen nützliche Hinweise zum Umgang und Entsorgung des Gerätes.

1.4 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung geltender Normen und Vorschriften sowie dem Stand der Technik erstellt. **Dometic** behält sich vor, jederzeit Änderungen am Produkt vorzunehmen, die im Interesse der Verbesserung des Produktes und der Sicherheit angebracht sind.

Dometic übernimmt keine Haftung für Schäden bei :

- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen
- unsachgemäßen Veränderungen und Eingriffen am Gerät

1.5 Gewährleistung

Gewährleistungsabwicklungen erfolgen nach der europäischen Richtlinie 44/1999/EC und den landesüblichen Bedingungen. Im Gewährleistungs- oder Servicefall wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Störungen, die auf fehlerhafte Bedienung zurückzuführen sind, unterliegen nicht der Gewährleistung. Jede Veränderung am Gerät oder die Verwendung von Ersatzteilen, die keine **Original - Dometic - Ersatzteile** sind, sowie das Nichteinhalten der Einbau- und Bedienungsanleitung führt zum Erlöschen der Gewährleistung und zum Ausschluss von Haftungsansprüchen.

1.6 Umwelthinweise



Entsorgung

Um die stoffliche Verwertung der recyclingfähigen Verpackungsmaterialien sicherzustellen, sind diese den ortsüblichen Sammelsystemen zuzuführen. Das Gerät ist einem entsprechenden Entsorgungsunternehmen zu überlassen, das eine Verwertung der recyclingfähigen Anteile und die ordnungsgemäße Entsorgung des Restes gewährleistet.

1.7 Konformitätserklärung

Dometic DECLARATION OF CONFORMITY according to Low Voltage Directive 73/23/EEC and the Amendment to LVD 90/683/EEC Automotive Directive 72/245/EEC and the Amendment 95/54/EC, 2006/28/EC CE Marking Directive 93/68/EEC End-of-Life Vehicle Directive 2000/53/EC RoHS Directive 2002/95/EC	
Type of equipment Brand Name Type family Manufacturer's (Factory) name address telephone no telefax no	Ceramic cassette toilet DOMETIC CT 3XXX DOMETIC GmbH In der Steinwiese 16, D-57074 Siegen INT+49 - 271 692 0 INT+49 - 271 692 304
The following harmonized standards or technical specifications (designations) which comply with good engineering practice in safety matters in force within the EEA have been practiced: following DIN EN 997 (12/2003) EN 55014-1:00, A1, A2 EN 55014-2:97, A1	
The equipment conforms completely with the above stated harmonized standards or technical specifications.	
By signing this document, the undersigned declares as manufacturer, or the manufacturer's authorized representative established within the EEA, that the equipment in question complies with the requirements stated above.	
Manufacturer Date 2008.01.11	Signature Gunther Bittner Position General Manager

2.0 Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Toilette ist für den Einbau und die Verwendung in Freizeitfahrzeugen wie Caravan und Motorcaravan vorgesehen.

2.2 Einbauhinweise

Die Toilette muss grundsätzlich so eingebaut werden, dass sie für Servicearbeiten gut zugänglich ist, leicht aus- und eingebaut und ohne großen Aufwand aus dem Fahrzeug entnommen werden kann.

VORSICHT!

Der Einbau der Toilette darf nur von geschultem Fachpersonal erfolgen!

2.3 Regeln und Normen

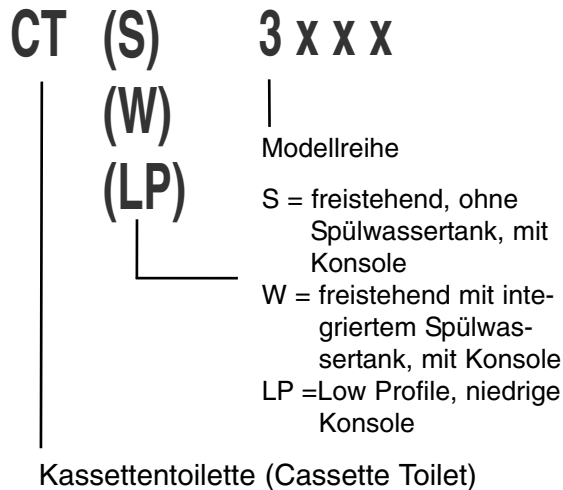
Bei der Aufstellung und dem Anschluss des Gerätes sind folgende, dem neuesten Stand der Technik entsprechende, Bestimmungen zu beachten:

- **Die elektrische Installation muss nach den nationalen und örtlichen Vorschriften erfolgen.**
- **Europäische Norm**
EN 1645-1, EN 1646-1, EN 1648-1 ,
EN 1648-2

3.0 Modellbeschreibung

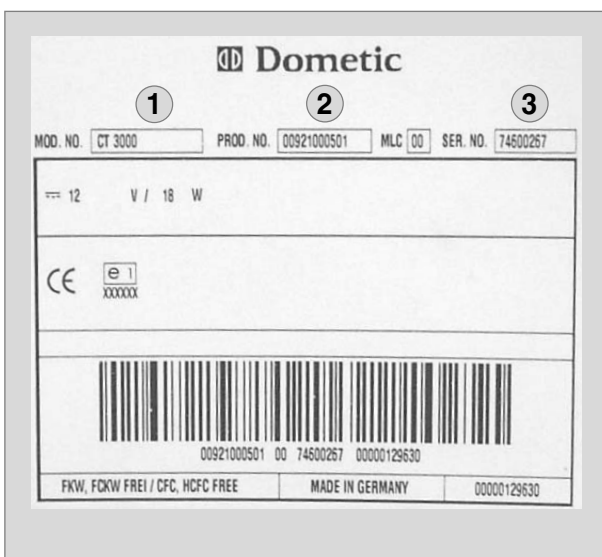
3.1 Modellbezeichnung

Beispiel :



3.2 Typenschild der Toilette

Das Typenschild enthält alle wichtigen Daten. Dort können Sie die Modellbezeichnung, die Produktnummer und Seriennummer ablesen. Sie finden das Typenschild im Kassettengehäuse nach Entnahme der Kassette.



- 1 = Modellnummer
 2 = Produktnummer
 3 = Seriennummer

Abb. 1

3.3 Erklärung der Komponenten

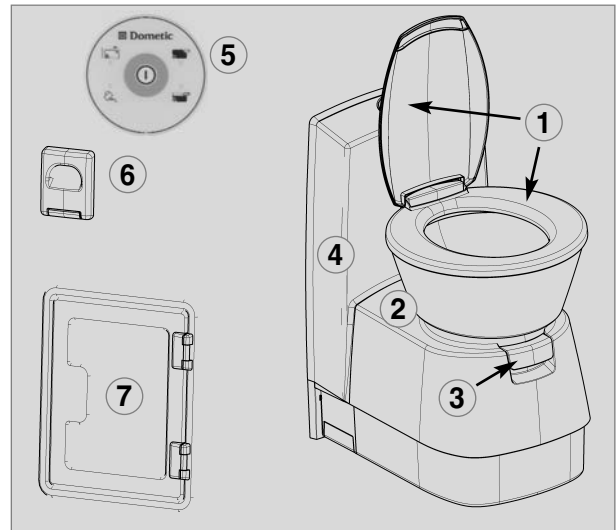


Abb. 2

- 1 = abnehmbarer Deckel und Brille
 2 = Keramik Toilettenschüssel
 3 = Entleerungsschieber für Toilettenschüssel
 4 = Konsole für Wassertank
 5 = Füllstandsanzeige / Bedienfeld (Spülung)
 6 = Tankklappe / Einfüllstutzen Frischwasser
 7 = Servicetüre

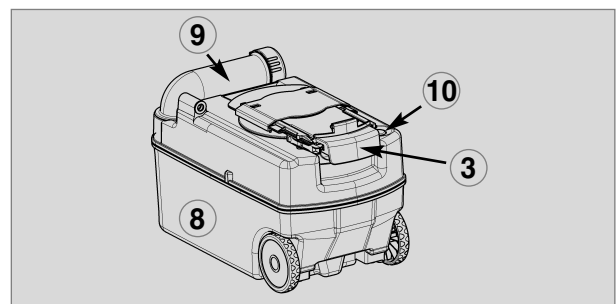


Abb. 3

- 8 = Kassettentank (Kapazität 19 l)
 9 = Entleerungsstutzen
 10 = Entlüftungsknopf für Entleerung

4.0 Einbau der Toilette

4.1 Einbau der Servicetüre

Die Beschreibung zum Einbau der Servicetüre können Sie dem beigelegten Dokument (**Dometic Seitz SK 5**) entnehmen (optional / modellabhängig).

4.2 Wandausschnitt herstellen

Bringen Sie in der Wand einen Ausschnitt für die Kassette an mit den Maßen $y^{\min}=12.5\text{mm}$ und $y^{\max}=28\text{ mm}$; $b = 310\text{mm}$ und $h = 360\text{ mm}$. Das Maß x ergibt sich durch die Aufstellung der Toilette. Beachten Sie dabei die Position der Servicetüre

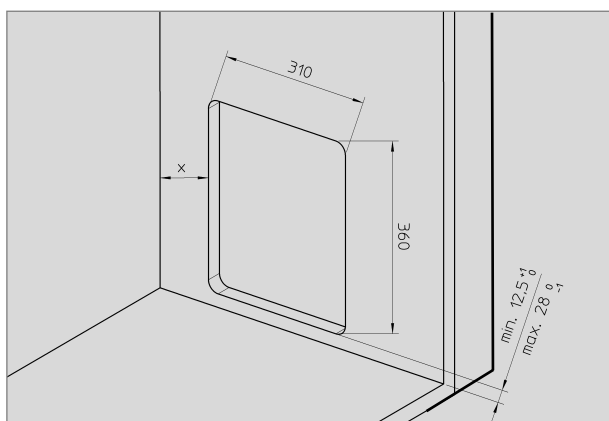


Abb. 4

4.3 Aufstellen der Toilette

VORSICHT!

Sämtliche Komponenten des Systems müssen in frostfreien Bereichen eingebaut werden. Bei Minustemperaturen besteht die Gefahr der Beschädigung durch Frosteinwirkung.

Stellen Sie die Toilette entsprechend der Beschreibung zur jeweiligen Modellausführung auf. Lassen Sie genügend Platz, damit die Betätigung des Entleerungsschiebers nicht eingeschränkt wird.

Stellen Sie die Toilette nur an einer senkrechten Wand auf.

Beim Einbau der Toilette in einer Nasszelle empfehlen wir, die Toilette mit der Duschwanne zu verbinden. Der Toilettenfuß ist mit einem überstehenden Kragen ausgestattet, um den oberen Rand der Duschwanne aufzunehmen.



Abb. 5

4.3.1 Aufstellen der Toilette CT 3xxx

Das freistehende Modell CT 3xxx besitzt keinen integrierten Wassertank. Stellen Sie dieses Modell so auf, dass die dahinterliegende Wand das Bedienteil der Toilette, die elektrischen Anschlüsse und evtl. einen Wassertank aufnehmen kann. Ideal ist es, dazu einen Kasten vor die Raumwand zu setzen, wie in Abb. 6 gezeigt. Bauen Sie das Kontroll- und Bedienfeld in der Wand in unmittelbarer Nähe der Toilette ein (s. Abschn. 4.3.1.2).



Abb. 6

Beachten Sie, dass die Kassette 120 mm (a) aus dem Kassettengehäuse herausragt (Abb. 7). Die Sockelhöhe (b) beträgt modellabhängig 50 - 110 mm.

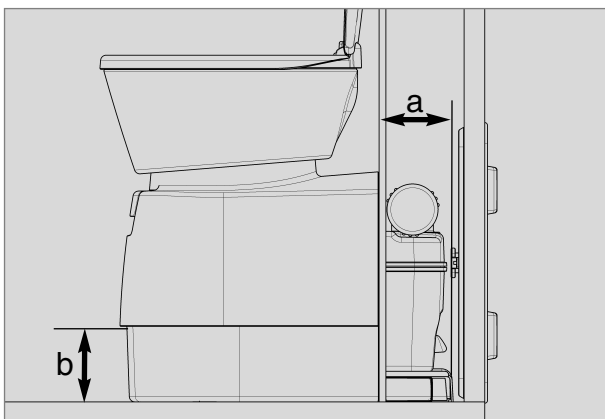


Abb. 7

4.3.1.1 Befestigen der Toilette CT 3xxx

Nachdem die Toilette an der gewünschten Position aufgestellt ist, schrauben Sie die Bodenplatte mit vier (beiliegenden) Schrauben fest (Abb. 8).

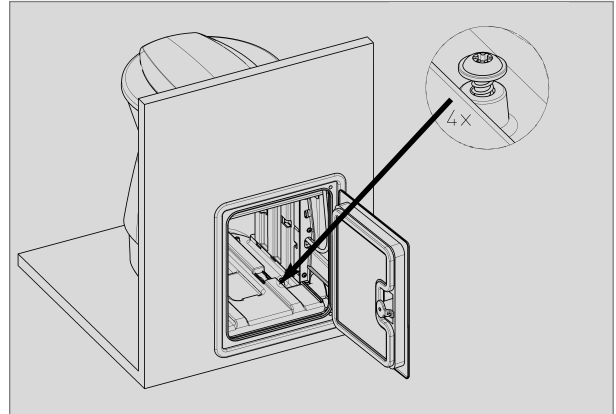


Abb. 8

Schrauben Sie danach das Toilettengehäuse (mit max. 7 Schrauben) an der Wand fest (Abb. 9).

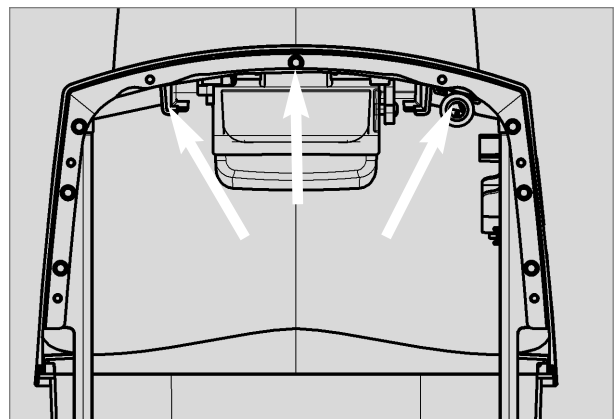


Abb. 9

Schrauben d = 4.2 mm

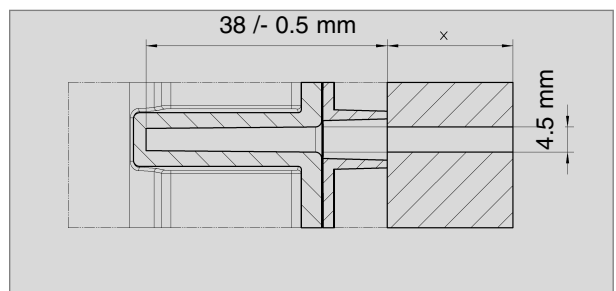


Abb. 10

4.3.1.2 Einbau des Kontroll- und Bedienfelds der Toilette CT 3xxx

Bringen Sie das Kontroll- und Bedienfeld für die Toilette CT 3xxx an einer gut erreichbaren Stelle in der Wand an. Schneiden Sie zuvor einen Ausschnitt in die Wand (Abb.12) Nutzen Sie zum Herstellen des Wandausschnitts die maßstabsgerechte **Schablone 1** (s. Pkt. 4.7.2.1)

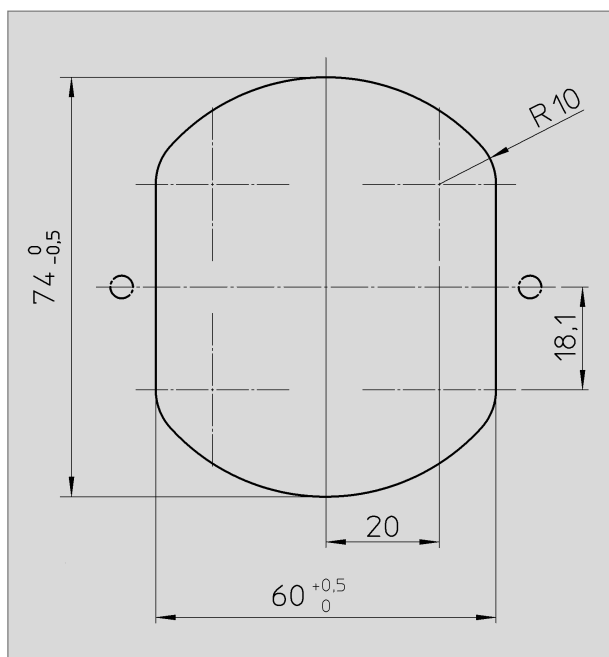


Abb. 11

Um das Bedienfeld in den Wandausschnitt einzusetzen, drücken Sie die Haltefedern **1** des Kontroll- und Bedienfeldes zurück.

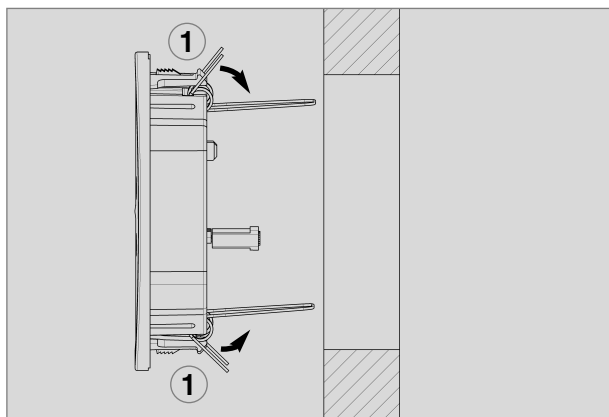


Abb. 12

Verbinden Sie die elektrischen Kabel an den Kupplungen zum Einbau des Kontroll- und Bedienfeldes (werden nicht montiert geliefert).

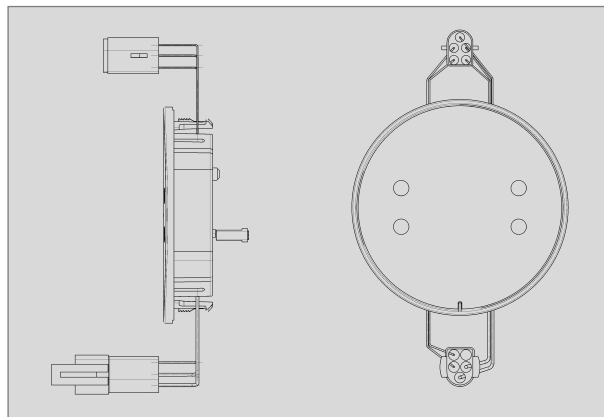


Abb. 13

4.3.2 Aufstellen der Toilette CTS 3xxx CTW 3xxx und CTLP 3xxx

Das Modell CTW 3xxx verfügt über einen eingebauten Wassertank, während das Modell CTS 3xxx keinen Wassertank besitzt.

Das Kontroll- und Bedienfeld ist bei beiden Modellen in diesem Gehäuse integriert.

Beide Modelle können direkt an der Raumwand aufgestellt werden (s. folgende Abb.). Zur Befestigung der Toilette und der Konsole dient ein zuvor angebrachter Wandhalter (s. Abschn. 4.3.2.1).

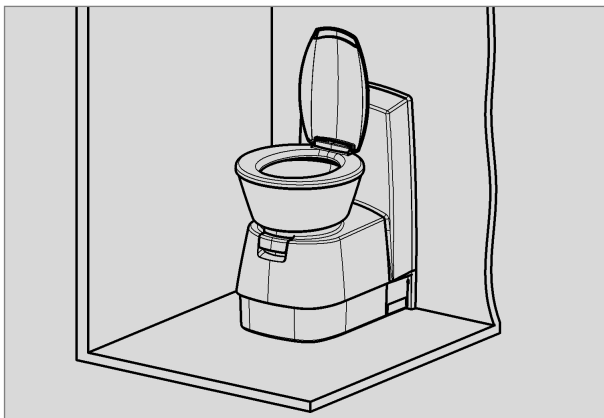


Abb. 14

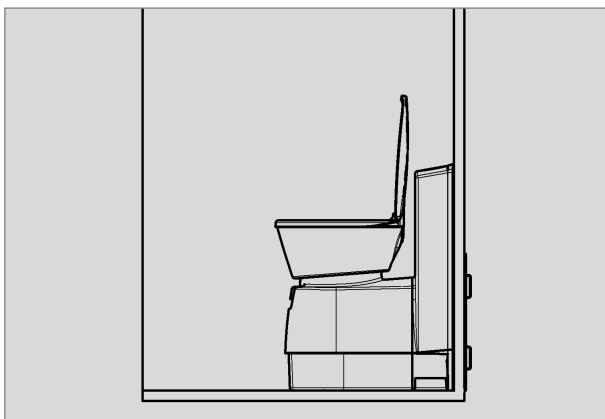


Abb. 15

4.3.2.1 Anbringen des Wandhalters

Befestigen Sie den Wandhalter (Abb. 18) in der angegebenen Position (s. Abb. 18 u. Tabelle).

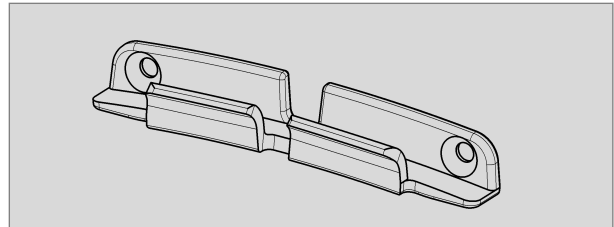


Abb. 16

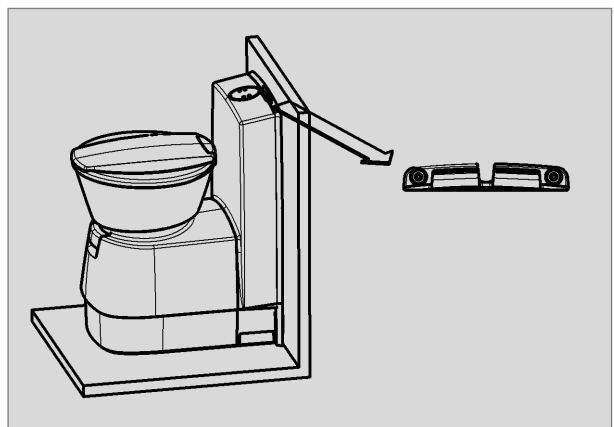


Abb. 17

Anbringungshöhe des Wandhalters :

Modell	a	b
CTS / CTW 3000	90 mm	651.5 mm

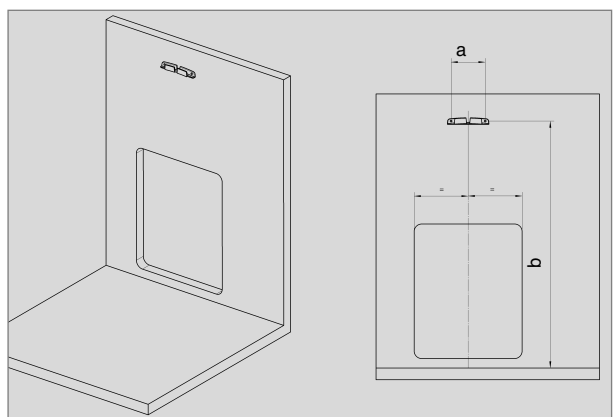


Abb. 18

4.3.2.2 Befestigen der Toilette CTS 3xxx, CTW 3xxx und CTLP 3xxx

Bringen Sie das komplette Toilettenmodul in die gewünschte Position vor dem Wandhalter. Heben Sie die Toilette an. Setzen Sie die Toilette dann so ab, dass das wandseitige Teil des Gehäuses in den Wandhalter eingehakt wird (Abb. 20) .



Abb. 19

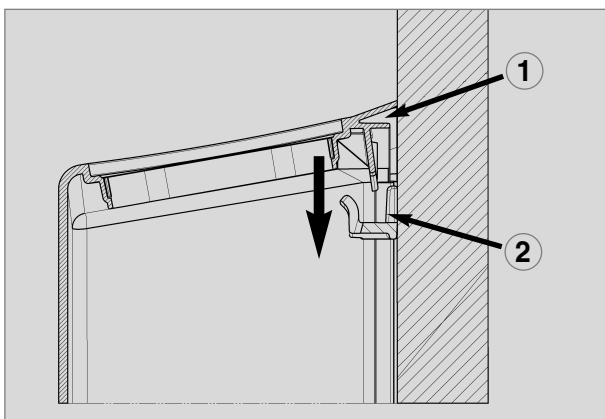


Abb. 20

- 1 = Wandanschlusskonsole
- 2 = Wandhalter

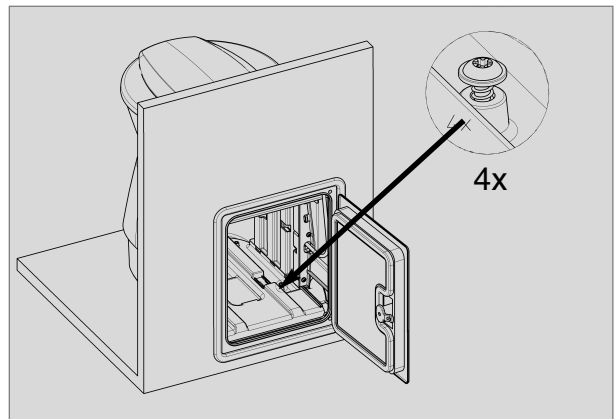


Abb. 21

Wenn die Toilette an der gewünschten Position aufgestellt ist, schrauben Sie die Bodenplatte mit vier Schrauben fest (und schieben Sie die fahrbare Tankkassette ein).

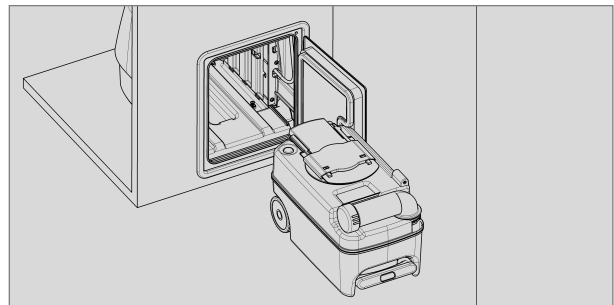


Abb. 22

4.4 Wasseranschluss

Der Anschluss der Wasserversorgung erfolgt über ein Modul (Abb.10), an dem der Wasserzufuhrschlauch angebracht wird. Am Anschluss „1“ erfolgt die Verbindung zum Frischwassertank. Die Spülung der Toilette erfolgt über Anschluss „2“. Montieren Sie das Wasseranschlusssmodul zugänglich an der Wand des Fahrzeugs (Abb. 24). Die Wandhalterung „3“ dient zur Aufnahme des Moduls und eines optionalen Wassertanks.

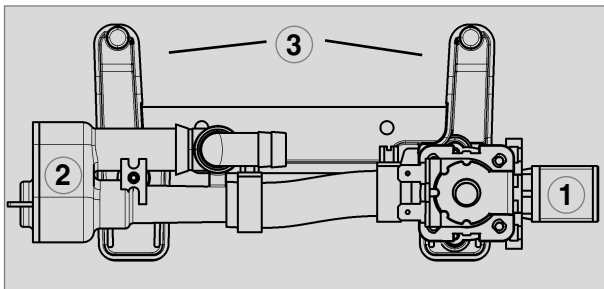


Abb. 23

Befestigen Sie alle Schlauchanschlüsse mit Ringschellen und prüfen Sie anschließend die Dichtigkeit.

4.4.1 Anschluss der Wasserversorgung bei der Toilette CT 3xxx

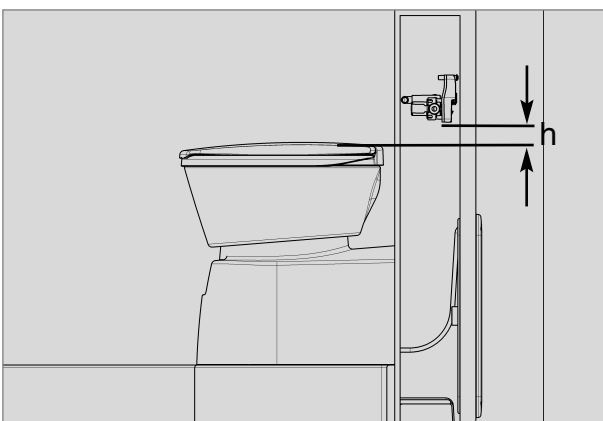


Abb. 24

Bringen Sie das Wasseranschlusssmodul immer oberhalb des höchsten Wasserspiegels der Toilette an ($h_{\min} = 50 \text{ mm}$).

VORSICHT!

Ist das Wasseranschlusssmodul unterhalb des Wasserspiegels angebracht besteht die Gefahr, dass Schmutzwasser zurück in den Tank fließt.

4.4.2 Wasseranschluss beim Modell CTS 3xxx, CTW 3xxx, CTLP 3xxx

Der Anschluss der Wasserversorgung erfolgt wie beim Modell CT 3xxx über ein Modul (Abb. 22). Das Wasseranschlusssmodul ist bereits in der Konsole montiert. Das Modell CTW 3xxx mit dem integrierten Wassertank enthält bereits die elektrische Wasserpumpe und den Befüllungstutzen für die Frischwasserzufuhr von außen.

4.5 Entlüftung

Öffnen Sie die Durchführung (a) für den Entlüftungsschlauch im oberen Bereich des Türrahmens (Spritzlack herausdrücken auf der Außenseite, durchbohren von der Innenseite).

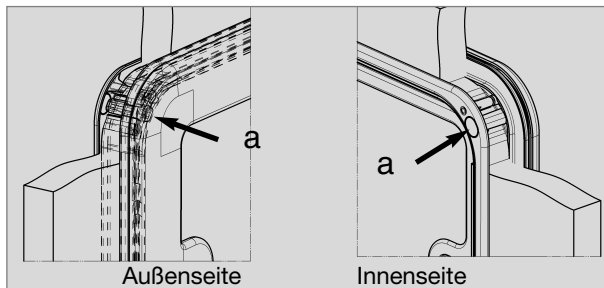


Abb. 25

Stecken Sie den Schlauch der Entlüftung wie gezeigt auf die integrierte Entlüftungsöffnung der Servicetüre.

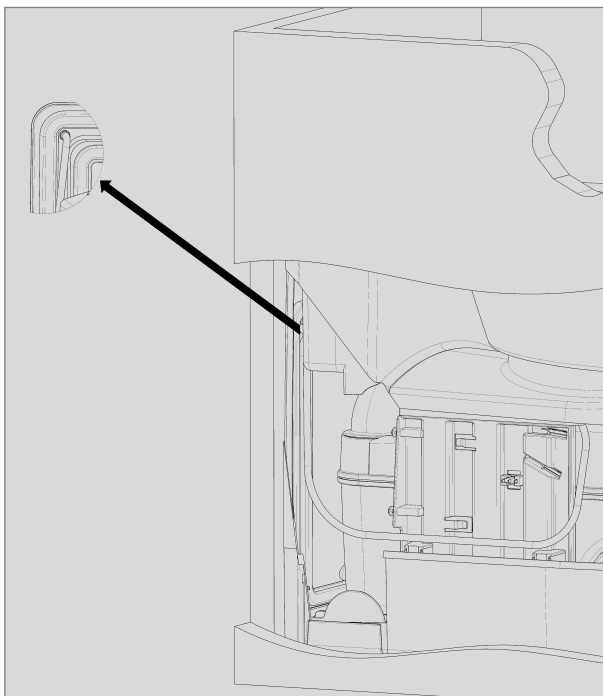


Abb. 26

4.6 Elektrischer Anschluss



VORSICHT!

Der elektrische Anschluss muss von Fachpersonal ausgeführt werden.

4.6.1 Systemschemata

4.6.1.1 Systemschema (Modell CTW 3xxx mit interner Wasserpumpe)

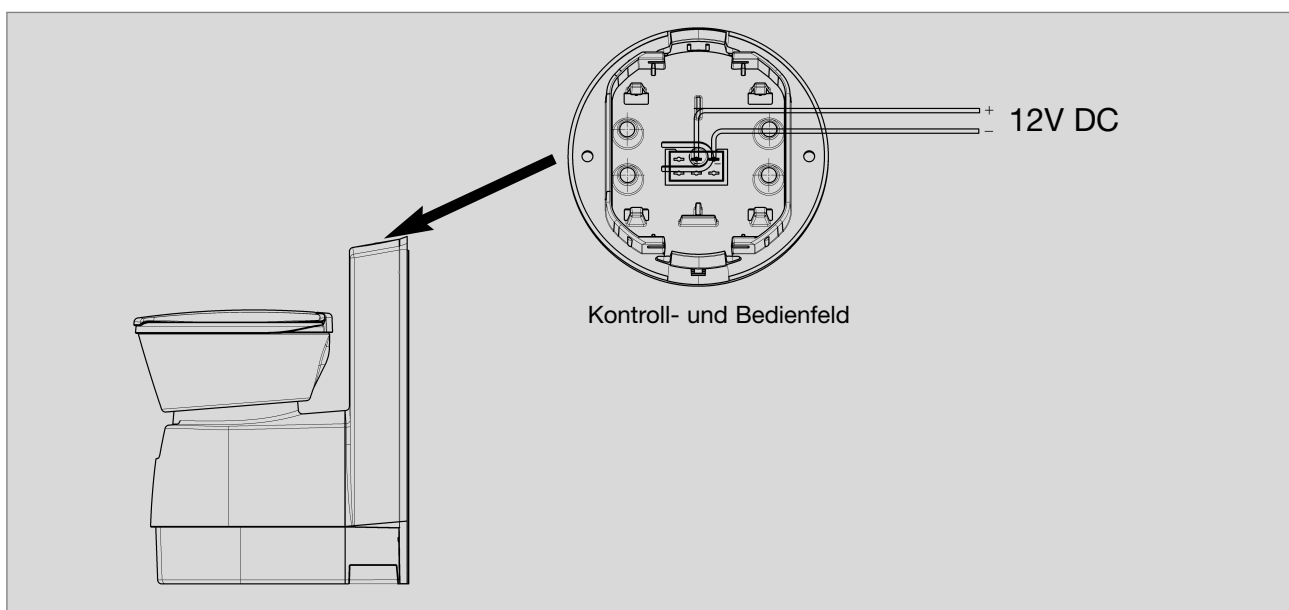


Abb. 27

Versorgungsspannung : 12 V DC

Querschnitt 12V-Anschlusskabel :
min. 0.75 mm²

Absicherung Toilettensteuerung : 7.5 A
(Automobilsicherung integriert)

Stromaufnahme der Pumpe : max. 2 A

4.6.1.2 Systemschema (Modelle CT/CTS/CTLP 3xxx mit externer Wasserpumpe)

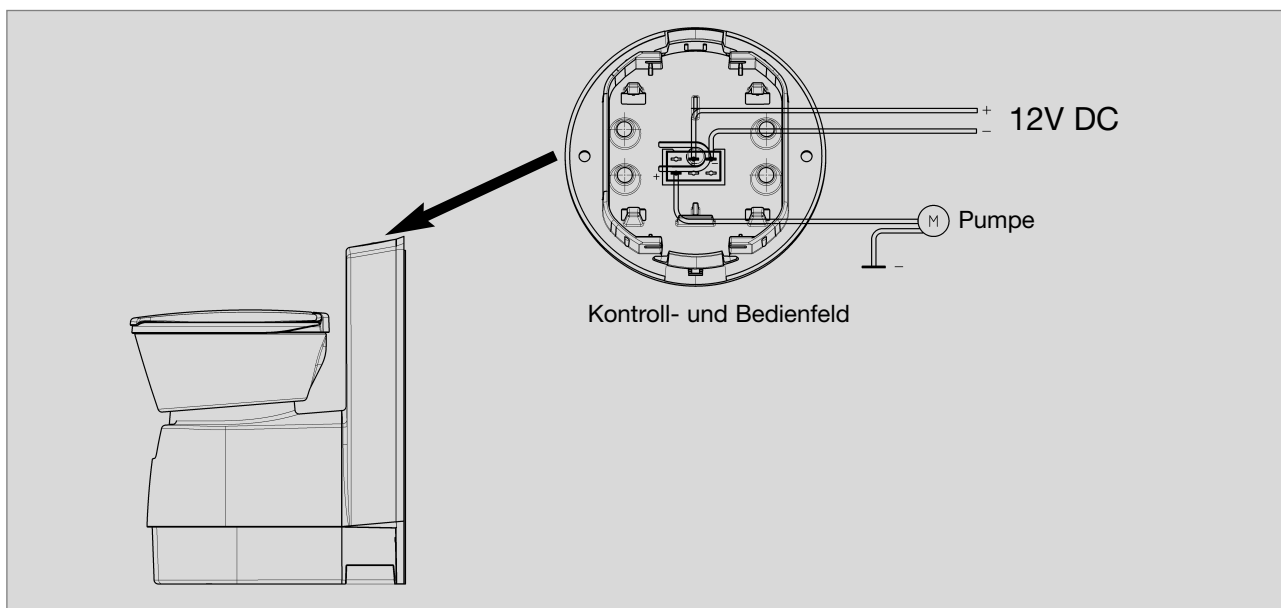


Abb. 28

Versorgungsspannung : 12 V DC

Querschnitt 12V-Anschlusskabel :
min. 1.5 mm²

Absicherung Toilettensteuerung : 7.5 A
(Automobilsicherung integriert)

Stromaufnahme der Pumpe : max. 5 A

VORSICHT!

Die externe Wasserpumpe darf eine Nennleistung von 60 W (12V/5A) nicht überschreiten.



Die externe Wasserpumpe ist nicht im Lieferumfang vorhanden.

4.6.2 Schaltschemata

4.6.2.1 Schaltschema (interner Wassertank im Tankgehäuse, Modell CTW 3xxx)

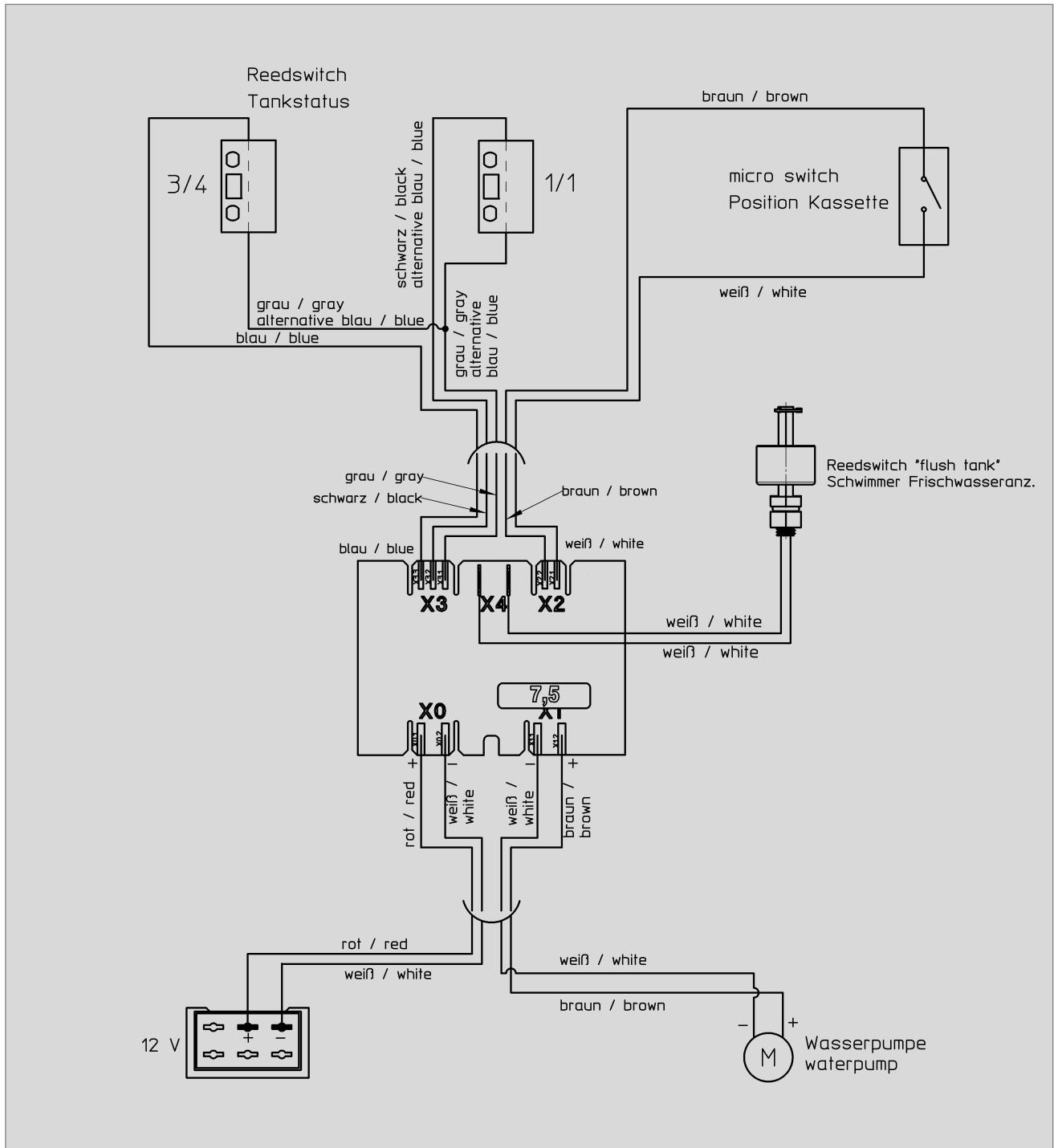


Abb. 29

4.6.2.2 Schaltschema (Modelle mit externem Wassertank)

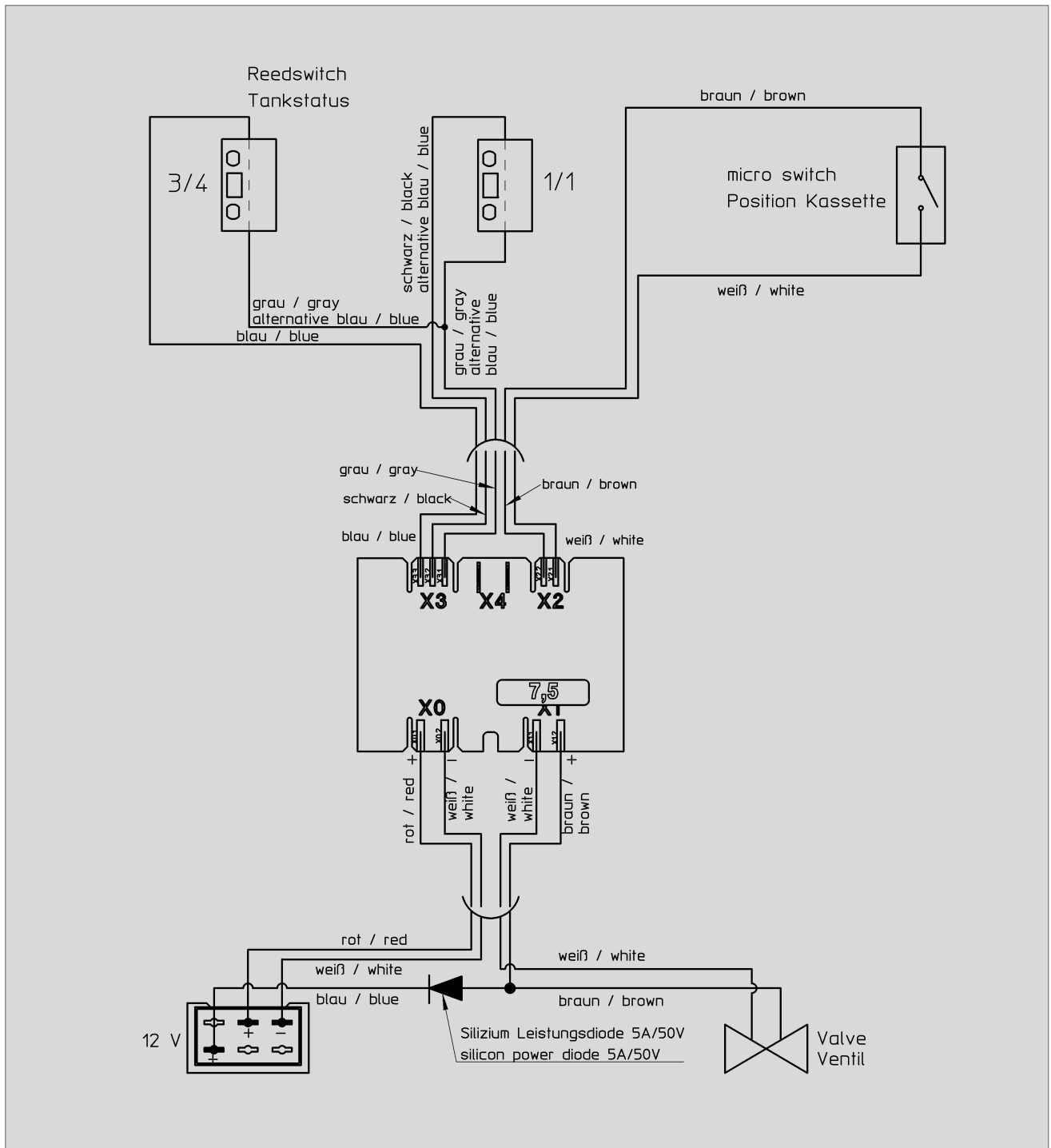
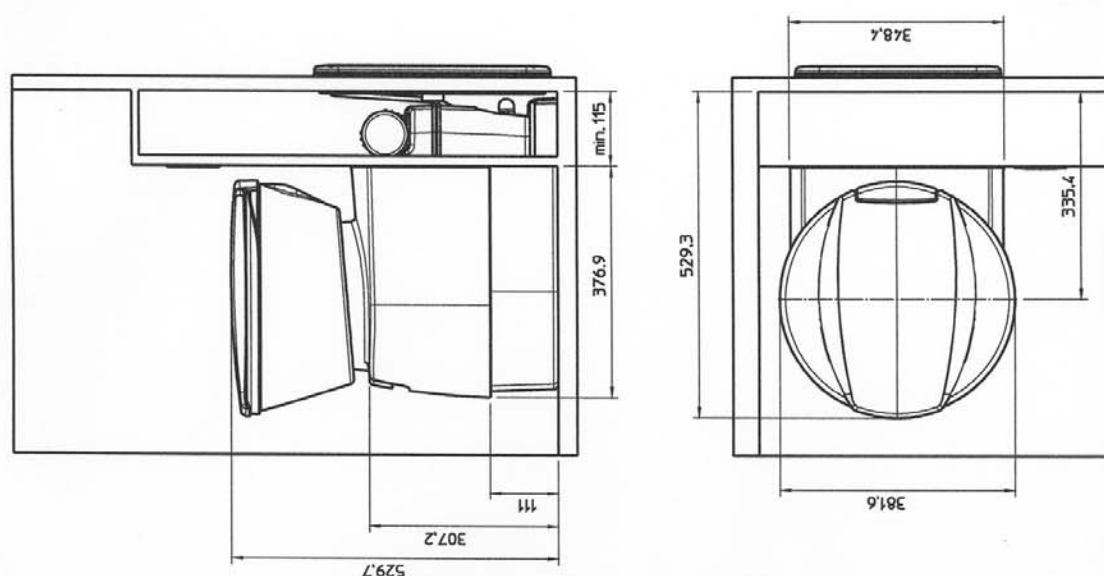
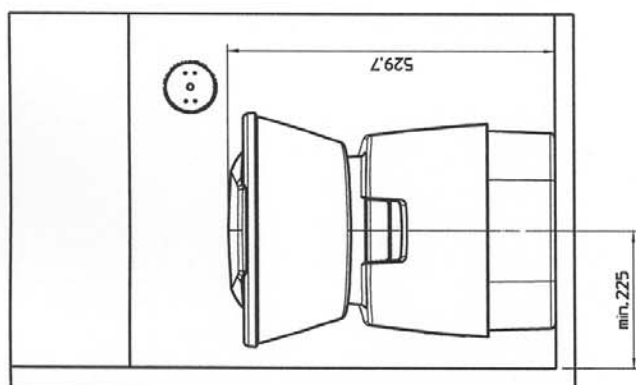
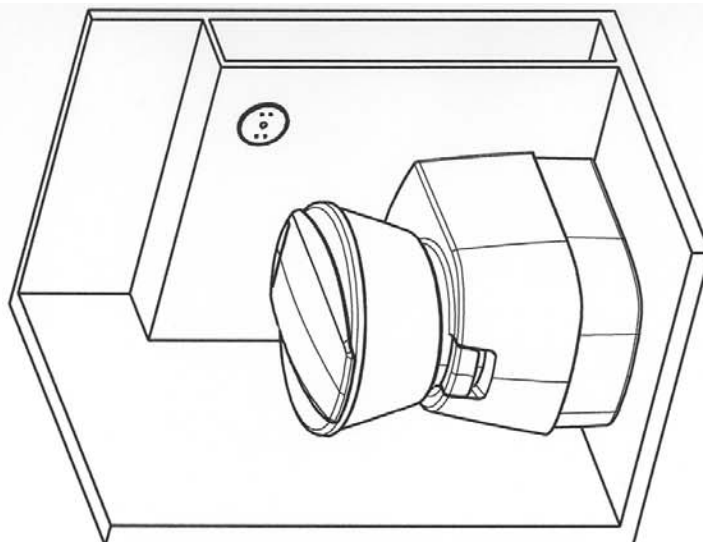


Abb. 30

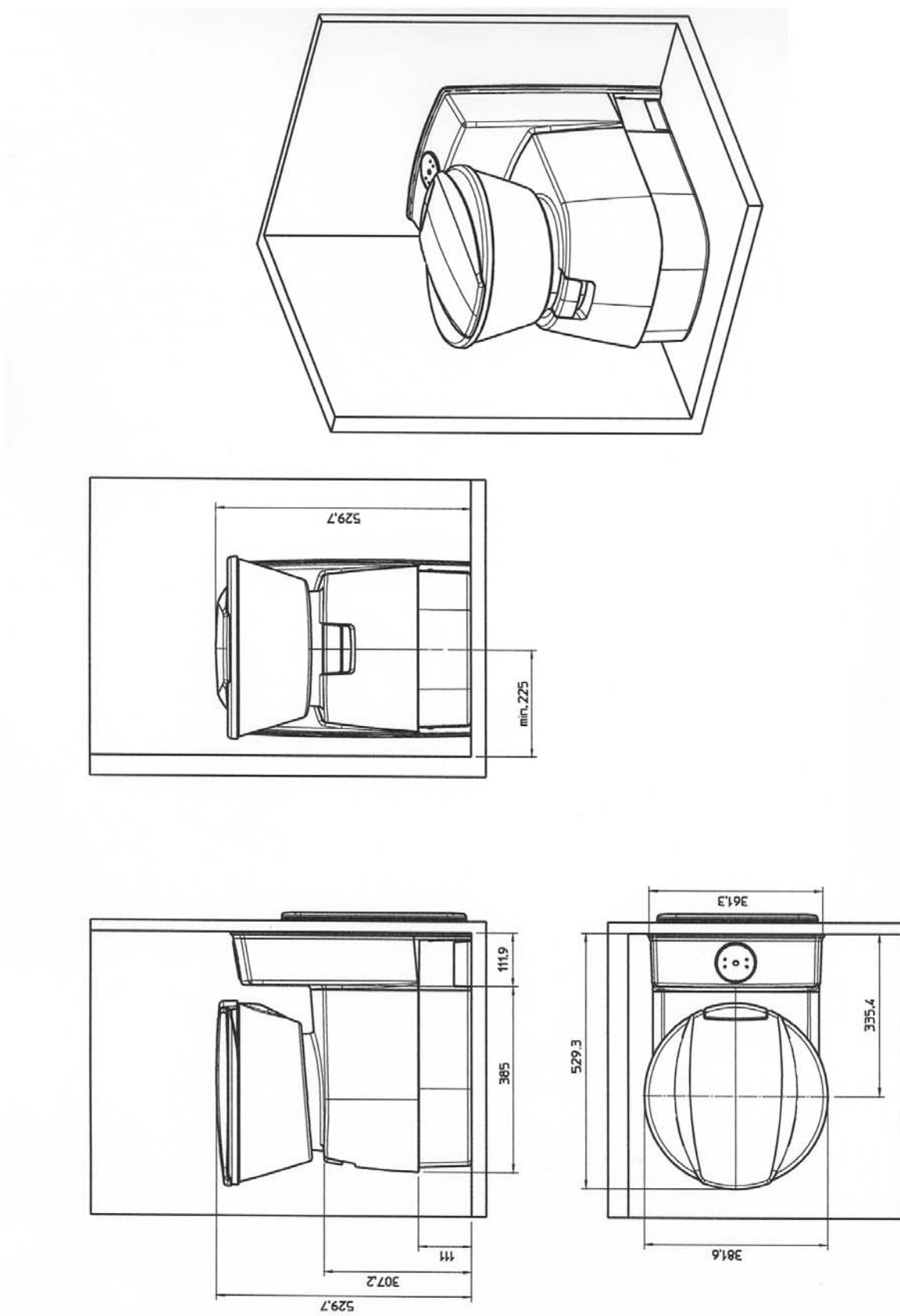
4.7 Anhang

4.7.1 Maßskizzen

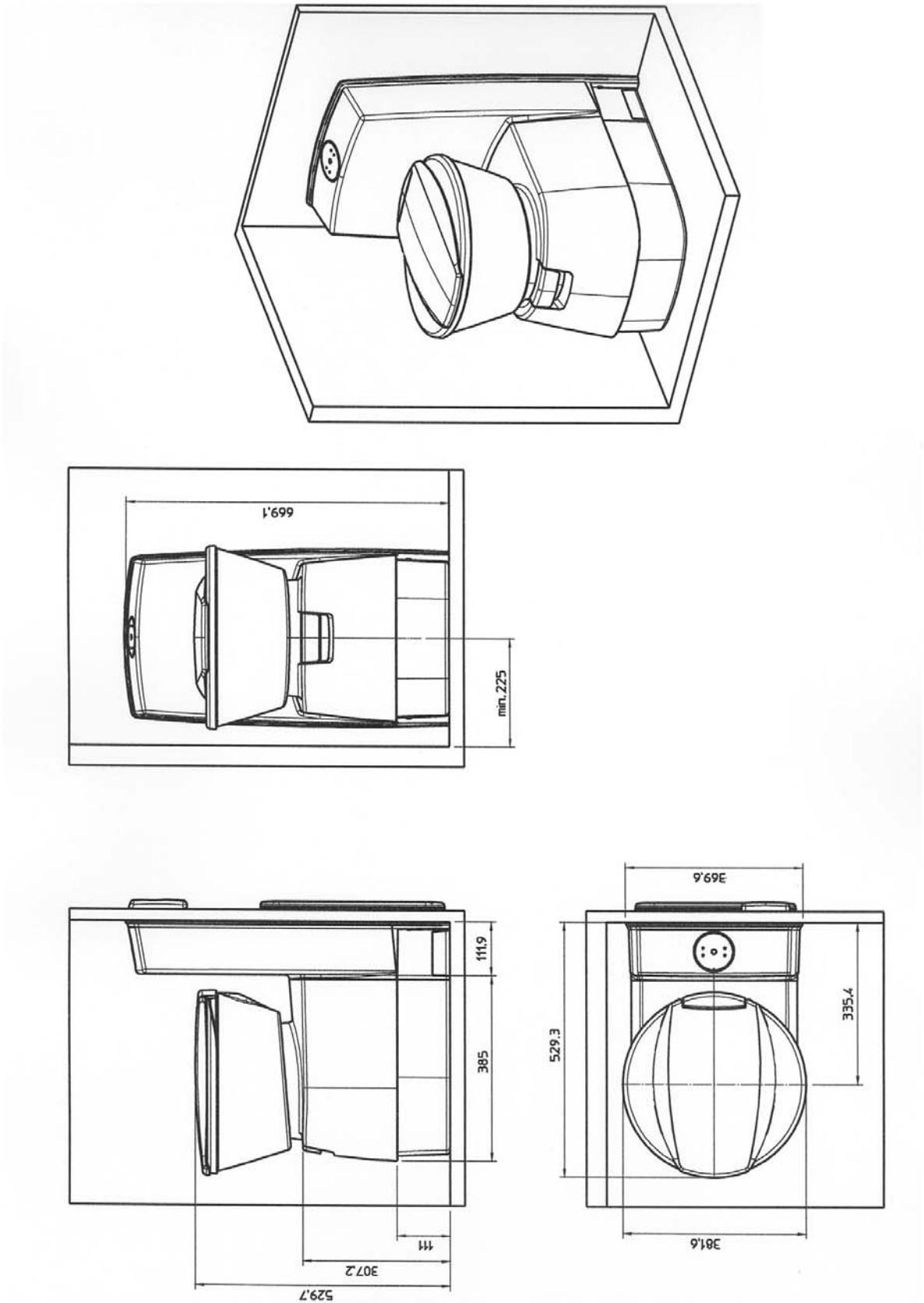
4.7.1.1 CT 3xxx



4.7.1.2 CTLP 3xxx



4.7.1.3 CTS / CTW 3xxx



4.7.2 Schablonen

4.7.2.1 Schablone 1 für Einbau Kontroll- und Bedienfeld

